

Verbale Aufrüstung – Zeitenwende

Ein Veranstaltungshinweis:

Deutschland will kriegstüchtig werden, nicht verteidigungsfähig oder gar konfliktlösend. Mit einem milliardenschweren Sondervermögen für die Bundeswehr und die Ankurbelung der Rüstungsindustrie werden zu Lasten der Sozialsysteme und der zukünftigen Generationen die Weichen auf Krieg gestellt. In den Medien wird dazu auch verbal aufgerüstet. Das Wort „Zeitenwende“ steht als Pseudonym für die Umkehr der Politik von Verständigung auf Konfrontation.

Wie die Zeitenwende in die Köpfe kommt, stellt die Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin Mandy Tröger am kommenden Montag im RZ vor.

„Ein kluger Kopf passt unter keinen Stahlhelm“. Das Zitat von Albert Einstein betont, dass wahre Intelligenz und kritisches Denken sich nicht mit Gewalt, Autorität oder blinder Konformität vereinbaren lassen. Kluge Köpfe sind auch in der Lage, mediale Manipulationen (moralisierende Rhetorik und öffentlich-rechtliche oder private Medienfilter) zu erkennen. Der Vortrag von Frau Dr. Tröger wird dabei allen Interessierten helfen, sich eine eigene Meinung zu bilden.



Wie die Zeitenwende in die Köpfe kommt - Die Darstellung von Krieg und Rüstung in den Medien

**Vortrag und
Diskussion mit
Mandy Tröger**

**Montag
7. September 2026, 19 Uhr
Rechenzentrum Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam**



Wie wird Krieg seit der „Zeitenwende“ sagbar, finanzierbar und gesellschaftlich akzeptabel? Der Vortrag verfolgt diese Frage durch Sprache, Medien, Politik und Rüstungsindustrie. Er zeigt, wie moralisierende Rhetorik, strukturelle Medienfilter und wirtschaftliche Interessen zusammenspielen – und welche Wege zu einer kritischeren, transparenteren Berichterstattung über Militarisierung führen könnten.

Dr. habil. Mandy Tröger ist Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin. Sie promovierte 2018 in kritischer Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Illinois. Seit Juli 2026 ist sie Associate Professor an der Södertörn-University Stockholm. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Mediengeschichte, kritische Medientheorie und Entwicklung der Medienlandschaft in Ostdeutschland (<https://www.mandytroeger.com>).

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg und des Vereins zur Förderung antimilitaristischer Traditionen in der Stadt Potsdam.

Der Eintritt ist kostenlos.

Montag, 07.09.26, 19 Uhr
Rechenzentrum Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam



V.i.S.d.P.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
Alleestraße 3, 14469 Potsdam
E-Mail: info@bbg-rls.de

Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung der Rosa-

Luxemburg-Stiftung Brandenburg und des antimilitaristischen
Fördervereins Potsdam.